

# Der Wildapfel in der Philatelie

Auszug aus der Sammlung «Wald und Forstwirtschaft» von Koni Häne, Förster, 8966 Oberwil – Lieli



Blühender Wildholzapfel



Prärie-Holzapfel



Stilisiertes Wildholzapfel



## Kulturgeschichte und Verwendung



Das im Splint rötlichweisse, im Kern rotbraune, feinfaserige, jedoch meist drehwüchsige Holz fand wegen seiner Härte Verwendung bei Drechslern und Tischlern. Diese kreierten daraus Zahnräder für Uhren, Göpelwerke (Tretmühlen) sowie Schrauben.



Unterirdische Mühlen, Col-des-Roches NE

Der aus Schweizersicht wohl bekannteste Apfel ist derjenige des sagenumwobenen Apfelschusses mit Tell's Armbrust.



Streifband nach New York.

## Ökologische Bedeutung

Besonders Höhlenbrüter schätzen die relativ häufig auftretenden Stammhöhlen und Stammlöcher als Brutstätte, so beispielweise der Steinkauz. Aus den gleichen Grund schätzen ihn auch Fledermäuse als Tagesquartier. Die Früchte dienen zahlreichen Tieren als Nahrung. Den Jägern ist diese Baumart als zusätzliches Wildfutter willkommen.



Steinkauz auf Mausjagd



Fledermaus im Baumgeäst



Dachs auf Futtersuche

## Der Name

Im Verlauf der Zeit wurde die althochdeutsche Bezeichnung für den Apfelbaum von „aful, afil oder afful“ in „apholtra“ oder „affaltra“ abgeleitet. Letzteres setzt sich aus dem keltischen „afal“ (Apfel) und „tra“ (Baum) zusammen. Ortschaften wie beispielsweise „Apfeldorf“, „Apfelbach“ und „Apolda“ sowie Orts- als auch Geschlechtsnamen wie „Affeltrangen und Affeltranger“ oder „Affoltern und Affolter“ zeugen von der engen Verbundenheit der Landsleute mit dem Apfelbaum.





*nach oben gebogener, punktierter Untergrund*



*kopfsteher Doppel-Aufdruck des 8-Pf.-Wert*



*Im Juli 1945 verausgabte die ehemalige DDR-Stadt Apolda als Lokalpost mit dieser Darstellung zum Wiederaufbau ihr Stadtwappen. Pfeil: 5-Pf.-Wert geschnitten in Mischfrankatur mit normal gezähnten 6- und 8-Pf.-Wert (wobei alle auf diesem Beleg einen nach unten gebogenen, punktierten Untergrund aufweisen, dies im Gegensatz zur oben erläuterten Einzelausgabe).*